Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 58 (1982)

Heft: 5

Buchbesprechung: Literaturanzeigen und Besprechungen = Comptes rendus et publications récentes

Autor: Clavel, Jean-Pierre / Buchmann, Alois / Schütz, Margrit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zerische Institut für Kunstwissenschaft herausgegeben. Der dritten Ausstellung des Jubiläumsjahres, mit dem Titel «Die Zürcher und ihre Bibliothek», lag der Gedanke zugrunde, die Bibliothek als die vom Gemeinwesen, von seinen Kollektiven und von seinen Individuen im Laufe von Jahrhunderten geschaffene kulturelle Einrichtung sichtbar zu machen.

Die Bibliothek hat auch heute immer wieder Anlaß, für Schenkungen aller Art zu danken. Schenkungen sind Zeichen eines besonderen Vertrauensverhältnisses, das zwischen Benutzer und Bibliothek bestehen kann: Dies belegen Gelehrtenbibliotheken und handschriftliche Nachlässe, welche der Zentralbibliothek übergeben wurden; dies unterstreichen die Buchgeschenke der zürcherischen Verlegerschaft; dies bezeugen schließlich auch finanzielle Zuwendungen von Gönnern und Freunden der Zentralbibliothek.

Erweiterungsbau in Planung

Die Fassungskraft der Bibliotheksmagazine ist längst erschöpft. Zur zukünftigen Behebung der Raumnot der Zentralbibliothek sind wichtige Vorentscheide gefallen: Die Bibliothekskommission, der Stadtrat und der Regierungsrat verabschiedeten 1980 das von den Architekten A. und H. Eggimann vorgelegte generelle Projekt für den Erweiterungsbau, und die Stifterbehörden bewilligten die nötigen Projektierungskredite. Detailpläne und Kostenvoranschlag sind in Arbeit und werden im Herbst 1982 vorgelegt werden können.

Inzwischen besteht Aussicht auf kurzfristige Entlastung von Raumknappheit, wenn die Zentralbibliothek ab Oktober 1982 den zu ihrem Stiftungseigentum gehörenden Predigerchor nutzen kann, sobald das Staatsarchiv seinen Neubau in nächster Nähe der Universität Zürich-Irchel bezogen haben wird.

Literaturanzeigen und Besprechungen
Comptes rendus et publications récentes

Libraries for all. A world of books and their readers. = Bibliothèque pour tous. Le monde du livre et de ses lecteurs. Papers presented at the IFLA 50th anniversary world congress, Brussels, 1977. Ed. by Robert Vosper and Willem R. H. Koops. München: Saur, 1980. — 163 p. (IFLA Publications; 15).
ISBN 3-598-20376-4. DM 36.—.

Le Congrès du cinquantième anniversaire de l'IFLA à Bruxelles en 1977, qui a réuni près de 2000 bibliothécaires de plus de 100 pays, a été marqué par une série de conférences et de débats généraux dont la publication a été assurée par l'éditeur habituel de l'IFLA, K. J. Saur Verlag, Munich. Ce petit volume a été mis au net par Robert Vosper, USA, ancien vice-président de l'IFLA et W. Koops, qui est l'artisan de l'IFLA JOURNAL. Il rapporte tous les textes des orateurs, dont ceux du président poète Léopold Sédar Senghor, de Robert Escarpit, l'auteur du Littératron, ou encore de Roger Caillois. Cet en-

semble de textes relatifs au livre, au plaisir de la lecture ou à certains aspects techniques des bibliothèques, est donné ici dans la langue originale, anglais, français ou allemand. Il est le reflet des préoccupations que l'évolution actuelle cause aux défenseurs de la culture.

Jean-Pierre Clavel

Von Büchern und Bibliotheken in Dortmund: Beiträge zur Bibliotheksgeschichte einer Industriestadt. Zum 75jährigen Bestehen der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund hrsg. von Alois Klotzbücher. Dortmund: Ruhfus, 1982. — 249 S., Taf.: ill., Faks., Portr. (Veröffentlichungen der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund; N.F. 2). ISBN 3-7932-4061-4. Schutzgebühr DM 10.—.

In acht Beiträgen werden wichtige Marksteine der Geschichte und Vorgeschichte der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund und ihrer Sondersammlungen dargestellt. Besonders zu erwähnen sind davon: A. Klotzbücher: Von der Wilhelm-Auguste-Viktoria-Bücherei zur Stadt- und Landesbibliothek Dortmund 1907—1932 — H. Bohrmann: Gründung und Entwicklung des Instituts für Zeitungsforschung — H. Bieber: Der Beginn einer selbständigen Volksbüchereiarbeit in Dortmund nach dem Zweiten Weltkrieg — R. Noltenius: Fritz Hüsers Institut für Arbeiterliteratur ... — H. Gunnemann: Nachlässe und Sammlungen in der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund.

Aus dieser Auswahl von 148 Nachlässen seien einige bekannte Namen herausgegriffen: — Clemens Brentano — Annette von Droste-Hülshoff — Joseph von Görres — August Heinrich Hoffmann von Fallersleben — Fritz Hüser — Franz Kurowski — Elsa Lasker-Schüler — Gertrud von Le Fort — Erich Nörrenberg — Nelly Sachs — Albert Schweitzer.

Folgende Wegmarken der Geschichte seien kurz beleuchtet:

Die SLB Dortmund wurde bei ihrer Gründung 1907 als «Einheitsbibliothek» konzipiert. Die anglo-amerikanische Public Library war Vorbild dieses Bibliothekstyps, propagiert in den 1890er Jahren von der «Bücherhallenbewegung» in Deutschland (u. a. durch Constantin Nörrenberg, Paul Ladewig). C. Nörrenberg wurde als Berater bei der Planung der neuen Bibliothek zugezogen, sein Schüler Erich Schulz wurde als erster Direktor berufen. Dortmund gehörte mit Essen, Elberfeld, Krefeld u.a. zu den bekanntesten Beispielen des neuen Bibliothekstyps vor dem 1. Weltkrieg. 1910 wurde in der SLB Dortmund als erste derartige Stelle in Deutschland eine «Beratungsstelle für das öffentliche Büchereiwesen in der Provinz Westfalen» eingerichtet.

Wegen der Unbill der Zeit (1. Weltkrieg, Wirtschaftskrise, 2. Weltkrieg) scheiterte das Konzept der Einheitsbibliothek. Man beschränkte sich auf die Funktion einer wissenschaftlichen Stadtbibliothek, ein systematischer Aufbau der Volksbüchereiarbeit konnte erst nach dem 2. Weltkrieg vorgenommen werden, wobei dieser Zweig von der Stadtbibliothek schon 1940 organisatorisch verselbständigt wurde.

Der 1958 bezogene zentrale Neubau «Haus der Bibliotheken» war der erste Bibliotheksneubau der Bundesrepublik nach dem 2. Weltkrieg.

Die geschilderten Probleme beim Auf- und Ausbau dieses städtischen Bibliothekssystems sind zum Teil in der Schweiz wie der BRD noch heute aktuell, deshalb bildet diese Festschrift eine Fundgrube für jeden am Ausbau des Bibliothekswesens Interessierten. Alle Beiträge sind in einem leicht lesbaren Stil verfaßt; zudem ist das ganze Buch typographisch klar und sauber gestaltet.

Alois Buchmann

Sigel-Liste der Bibliotheken der Deutschen Demokratischen Republik. Stand 1980. 6., erweiterte Auflage. Berlin: Deutsche Staatsbibliothek, 1981. — X, 219 S. Ost-M 4.20.

Die Sigel-Liste dient der Kennzeichnung von Beständen der jeweils besitzenden Bibliothek in Zentralkatalogen und gedruckten Standortverzeichnissen und im Leihverkehr zur Vereinfachung des Bestellverfahrens. Erfaßt sind über 2000 Bibliotheken jeweils mit Hinweisen über Leihverkehr und Kopiermöglichkeiten. Ein ausführliches Stich- und Schlagwortregister weist auf die Sammelgebiete der aufgeführten Bibliotheken hin. Weitere Hilfe bietet das angeschlossene Ortsregister. Dieses nützliche Verzeichnis wird im Leihverkehr der Bibliotheken gute Dienste leisten.

Margrit Schütz

Bücher-Doubletten Wir kaufen insbesondere Belletristik, Philosophie, Geschichte, Kunst und Helvetica

Wanner-Zander Antiquariat
Kronengasse 35, 5400 Baden
Telefon 056/22 30 93

In Kürze erscheint:

Sachregister zur Kunstzeitschrift „DU“
Jahrgänge 1941—1980

Diplomarbeit VSB. Umfang: 202 Xeroxkopien im Format A4 mit gedrucktem Deckblatt. Plastikeinband. Preis: ca. Fr. 42.—.

Ihre Bestellungen richten Sie bitte an:

STADTBIBLIOTHEK BIEL
Frau J. Stähli
Postfach, 2500 Biel 3, Tel. 032 22 27 61